WARBURG - D - FONDS

WARBURG
INVEST

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Management und Verwaltung	3
WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND	**4**
Tätigkeitsbericht	4
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	6
Entwicklung des Sondervermögens	7
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	7
Vermögensübersicht zum 30. November 2021	9
Vermögensaufstellung im Detail	10
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	13
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. November 2021	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	19
Zusätzliche Informationen für Anleger in der Schweiz	22
WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA	**24**
Tätigkeitsbericht	24
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	26
Entwicklung des Sondervermögens	27
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	27
Vermögensübersicht zum 30. November 2021	29
Vermögensaufstellung im Detail	30
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	33
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. November 2021	34

Inhaltsverzeichnis

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers 39

Kapitalverwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg
(im Folgenden: WARBURG INVEST)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5.600.000,00
(Stand: 31. Dezember 2020)

Aufsichtsrat

Manuela Better (seit dem 22. November 2021)
M.M.Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg
- Vorsitzende -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg

sowie

Joachim Olearius (bis zum 19. November 2021)
Sprecher der Partner
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg
- Vorsitzender -

Geschäftsführung

Christian Schmaal

Matthias Mansel

Verwahrstelle

M.M.Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg

Abschlussprüfer

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 12
D-20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

1. Anlageziele und -strategie

Der WARBURG – D – FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND investiert schwerpunktmäßig in Aktien kleiner und mittlerer deutscher Unternehmen. Daneben können als Beimischung auch attraktive Unternehmen der Nachbarstaaten beigefügt werden. Als kleinere und mittlere Unternehmen gelten jene börsennotierten Unternehmen, die nicht im DAX (oder vergleichbaren Auswahlindizes der Nachbarstaaten) gelistet sind. Anlageziel ist die Erwirtschaftung eines mittelfristigen Wertzuwachses.

Das Portfolio ergibt sich Bottom-Up aus den aussichtsreichsten Unternehmen gemessen an der Unterbewertung. Sektoren und Indexzugehörigkeiten spielen bei der Portfoliokonstruktion keine explizite Rolle. Entscheidend für den Erwerb eines Titels ist die Unterbewertung eines Unternehmens, die zum Beispiel aufgrund von Fehlbewertungen oder einer Unterschätzung des Wachstumspotenzials auftreten kann. Der Investmentstil ist Stil-neutral. Die Einzeltitelanalyse erfolgt unabhängig davon, ob es sich um ein Value- oder ein Growth-Unternehmen handelt. Bei der Titelauswahl wird keine explizite Steuerung von Sektor- oder Benchmarkgewichtungen vorgenommen.

Die Identifikation potentieller Unterbewertungen von Unternehmen an den Aktienmärkten basiert auf einer fundamentalen Unternehmensanalyse, bestehend aus einem quantitativen Screening und qualitativer Analyse. Im Fokus der Unternehmensanalyse stehen dabei wettbewerbsspezifische Faktoren wie Marktstellung, Produktqualität und die vergangene Entwicklung des Unternehmens. Üblicherweise weisen Unternehmen mit einer guten Wettbewerbsposition eine hohe Profitabilität auf.

Der Investmentansatz ist grundsätzlich langfristig. Unabhängig davon werden das Portfolio sowie alle in Frage kommenden Aktien fortlaufend einer Überprüfung unterzogen. Aktien, die ihr Kursziel erreicht haben oder eine enttäuschende operative Entwicklung aufweisen, werden verkauft, während Aktien mit guten operativen Aussichten und einer Unterbewertung neu in das Portfolio aufgenommen werden.

Die Mehrheit aller Aktien des Fonds sollte innerhalb von ca. 3 Handelstagen liquidierbar sein.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Portfolio bestand zum Ende des Berichtszeitraums aus 40 Einzeltiteln. Die Umschlagshäufigkeit (ermittelt als Minimum aus Käufen und Verkäufen, dividiert durch das durchschnittliche Fondsvolumen) im Berichtszeitraum betrug 0,46 und bestätigt damit unseren langfristigen Investmentansatz.

Im Geschäftsjahr wurden neue Investmentchancen unter anderem bei folgenden Unternehmen identifiziert: PSI Software, Nynomic, Manz, Norma und Jenoptik.

Nachdem unsere Kursziele erreicht wurden oder aufgrund zunehmend sichtbarer operativer Herausforderungen wurden unter anderem die Aktien von Elmos Semiconductor, SNP Schneider-Neureither, Siltronic und Schaltbau verkauft.

Der Anteilwert des WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND stieg im Berichtszeitraum in der Anteilklasse I um 29,31 % und in der Anteilklasse R um 28,28 %. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

und des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres

Im Berichtszeitraum wurden ausschließlich Aktien gehalten. Das Veräußerungsergebnis ergibt sich aus den im Geschäftsjahr realisierten Gewinnen und Verlusten. Das nicht realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres gibt die noch nicht realisierten Wertänderungen im Vergleich zum Vorjahr (Nettoveränderungen) an.
Das Veräußerungsergebnis des WARBURG – D – FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND ist im aktuellen Geschäftsjahr positiv. Auf Grund der freundlichen Entwicklung der Börsenkurse im Berichtszeitraum konnten überdies Wertsteigerungen erzielt werden, so dass die Summe aus realisierten und nicht-realisierten Ergebnissen deutlich positiv ist.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zinsänderungsrisiken

Der Fonds investiert ausschließlich in Aktien, das Zinsänderungsrisiko ist daher als nicht wesentlich anzusehen.

Währungsrisiken

Der Fonds investiert ausschließlich in Aktien, die in EUR gehandelt werden. Daher ist der Fonds keinen Fremdwährungsrisiken ausgesetzt.

Sonstige Marktpreisrisiken

Der WARBURG - D FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND war entsprechend seinem Anlagekonzept zwischenzeitlich fast vollständig am Aktienmarkt angelegt und damit den Risiken von Marktpreisrisiken ausgesetzt. Zum Geschäftsjahresende lag die Investitionsquote bei 97,38 %.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die infolge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanter Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der Größe des deutschen Aktienmarktes und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass die gehaltenen Aktien jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war für keinen der im Sondervermögen gehaltenen Einzelwerte eine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Da grundsätzlich in hochqualitative Unternehmen mit solider Bilanz und gesunden Cash Flows investiert wird, ist das Ausfallrisiko als gering einzuschätzen.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse für den WARBURG – D – FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND zu verzeichnen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Dezember 2020 bis 30. November 2021

		Anteilklasse R EUR	Anteilklasse I EUR	Gesamtfonds EUR
I.	**Erträge**			
1.	Dividenden inländischer Aussteller (nach Körperschaftsteuer)	123.812,86	165.057,48	288.870,34
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	54.381,92	72.576,54	126.958,46
3.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-26.729,22	-35.645,16	-62.374,38
4.	Sonstige Erträge	0,00	0,01	0,01
	Summe der Erträge	**151.465,56**	**201.988,87**	**353.454,43**
II.	**Aufwendungen**			
1.	Verwaltungsvergütung	-431.103,31	-268.158,72	-699.262,03
2.	Verwahrstellenvergütung	-28.740,53	-38.336,72	-67.077,25
3.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-7.403,86	-9.874,41	-17.278,27
4.	Sonstige Aufwendungen	-23.236,90	-30.999,22	-54.236,12
	davon Kosten für Vertrieb im Ausland	-3.794,35	-5.060,66	-8.855,01
	davon Verwahrentgelt	-3.696,75	-4.934,36	-8.631,11
	davon Researchkosten	-14.476,47	-19.316,09	-33.792,56
	Summe der Aufwendungen	**-490.484,60**	**-347.369,07**	**-837.853,67**
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**	**-339.019,04**	**-145.380,20**	**-484.399,24**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**			
1.	**Realisierte Gewinne**	**6.942.329,03**	**9.255.645,29**	**16.197.974,32**
2.	**Realisierte Verluste**	**-256.478,69**	**-343.136,33**	**-599.615,02**
	Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**6.685.850,34**	**8.912.508,96**	**15.598.359,30**
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**6.346.831,30**	**8.767.128,76**	**15.113.960,06**
1.	Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	4.030.234,96	-1.718.873,33	2.311.361,63
2.	Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-3.323.804,49	1.417.584,57	-1.906.219,92
VI.	**Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**706.430,47**	**-301.288,76**	**405.141,71**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**	**7.053.261,77**	**8.465.840,00**	**15.519.101,77**

Entwicklung des Sondervermögens

		Anteilklasse R EUR	Anteilklasse I EUR	Gesamtfonds EUR
I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**	**26.934.483,55**	**31.911.802,64**	**58.846.286,19**
1.	Ausschüttung für das Vorjahr	-12.168,00	-14.354,64	-26.522,64
2.	Mittelzu-/abfluss (netto)	-3.840.041,31	20.031,85	-3.820.009,46
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilsschein-Verkäufen	3.518.960,09	14.191.571,37	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilsschein-Rücknahmen	-7.359.001,40	-14.171.539,52	
3.	Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	220.709,37	265.463,67	486.173,04
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres	7.053.261,77	8.465.840,00	15.519.101,77
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	4.030.234,96	-1.718.873,33	
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-3.323.804,49	1.417.584,57	
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**	**30.356.245,38**	**40.648.783,52**	**71.005.028,90**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Ausschüttung (Anteilklasse R)

		insgesamt EUR	je Anteil EUR
I.	**Für die Ausschüttung verfügbar**	**9.897.922,24**	**109,601**
1.	Vortrag aus dem Vorjahr	3.551.090,94	39,322
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	6.346.831,30	70,279
II.	**Nicht für die Ausschüttung verwendet**	**9.590.871,64**	**106,201**
1.	Der Wiederanlage zugeführt	5.037.434,83	55,780
2.	Vortrag auf neue Rechnung	4.553.436,81	50,421
III.	**Gesamtausschüttung und Steuerabzug**	**307.050,60**	**3,400**
1.	Endausschüttung	307.050,60	3,400

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren (Anteilklasse R)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			Anteilswert
30.11.2021	EUR	30.356.245,38	EUR	336,14
30.11.2020	EUR	26.934.483,55	EUR	262,14
30.11.2019	EUR	27.893.053,63	EUR	223,44
30.11.2018	EUR	34.497.188,27	EUR	208,60

Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Ausschüttung (Anteilklasse I)

		insgesamt EUR	je Anteil EUR
I.	**Für die Ausschüttung verfügbar**	**13.484.222,67**	**118,346**
1.	Vortrag aus dem Vorjahr	4.717.093,91	41,400
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	8.767.128,76	76,946
II.	**Nicht für die Ausschüttung verwendet**	**13.075.181,66**	**114,756**
1.	Der Wiederanlage zugeführt	6.977.864,13	61,242
2.	Vortrag auf neue Rechnung	6.097.317,53	53,514
III.	**Gesamtausschüttung und Steuerabzug**	**409.041,01**	**3,590**
1.	Endausschüttung	409.041,01	3,590

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren (Anteilklasse I)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			Anteilswert
30.11.2021	EUR	40.648.783,52	EUR	356,76
30.11.2020	EUR	31.911.802,64	EUR	276,00
30.11.2019	EUR	27.709.267,40	EUR	234,09
30.11.2018	EUR	88.240.804,67	EUR	218,50

Vermögensübersicht zum 30. November 2021

		Wirtschaftliche Gewichtung		Geographische Gewichtung	
I.	**Vermögensgegenstände**		**100,18 %**		**100,18 %**
1.	**Aktien**	Handel und Dienstleistung	52,30 %	Bundesrepublik Deutschland	87,00 %
		Technologiesektor	14,13 %	Österreich	4,72 %
		Industrielle Produktion inc. Bauindustrie	9,03 %	Luxemburg	0,85 %
		Gesundheits- und Pflegewesen	5,69 %		
		Finanzsektor	5,29 %		
		sonstige	6,14 %		
		gesamt	**92,57 %**	**gesamt**	**92,57 %**
2.	**Bankguthaben/Geldmarktfonds**		5,90 %		5,90 %
3.	**sonstige Vermögensgegenstände**		1,70 %		1,70 %
II.	**Verbindlichkeiten**		**-0,18 %**		**-0,18 %**
III.	**Fondsvermögen**		**100,00 %**		**100,00 %**

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.
Durch Rundungen bei der Berechnung des Prozentanteils am Nettoinventarwert können geringe Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung im Detail

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2021	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen						**65.731.539,99**	**92,57**
Börsengehandelte Wertpapiere						**63.130.488,99**	**88,91**
Aktien							
7C Solarparken AG DE000A11QW68	STK	283.428	280.000 0	EUR	4,2400	1.201.734,72	1,69
Aixtron SE DE000A0WMPJ6	STK	101.824	0 64.540	EUR	18,1800	1.851.160,32	2,61
ATOSS Software AG DE0005104400	STK	11.970	0 6.500	EUR	210,0000	2.513.700,00	3,54
Basler AG DE0005102008	STK	9.857	9.857 0	EUR	146,0000	1.439.122,00	2,03
Bechtle AG DE0005158703	STK	33.756	0 4.151	EUR	63,2400	2.134.729,44	3,01
Carl Zeiss Meditec AG DE0005313704	STK	7.857	0 6.242	EUR	177,5000	1.394.617,50	1,96
CEWE Stiftung & Co. KGaA DE0005403901	STK	17.390	1.587 4.044	EUR	127,4000	2.215.486,00	3,12
clearvise AG DE000A1EWXA4	STK	703.852	691.250 33.826	EUR	2,3200	1.632.936,64	2,30
CompuGroup Medical SE & Co.KGaA DE000A288904	STK	16.244	0 1.591	EUR	68,5000	1.112.714,00	1,57
Dr. Hönle AG DE0005157101	STK	35.532	33.675 3.841	EUR	39,7000	1.410.620,40	1,99
Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG DE0005659700	STK	9.101	9.101 0	EUR	97,8000	890.077,80	1,25
Encavis Ag DE0006095003	STK	104.135	17.938 0	EUR	16,4600	1.714.062,10	2,41
Evotec SE DE0005664809	STK	61.871	0 17.078	EUR	40,9600	2.534.236,16	3,57
Fabasoft AG AT0000785407	STK	47.503	0 14.354	EUR	36,3000	1.724.358,90	2,43
Fielmann AG DE0005772206	STK	11.502	7.500 0	EUR	60,6500	697.596,30	0,98
flatexDEGIRO AG DE000FTG1111	STK	15.460	17.304 45.844	EUR	21,8400	337.646,40	0,48
Grand City Properties S.A. LU0775917882	STK	28.302	0 47.070	EUR	21,2200	600.568,44	0,85
Hypoport SE DE0005493365	STK	2.526	0 519	EUR	493,2000	1.245.823,20	1,75
IBU-tec advanced materials AG DE000A0XYHT5	STK	45.016	0 62.989	EUR	42,8000	1.926.684,80	2,71
IVU Traffic Technologies AG DE0007448508	STK	71.285	71.285 0	EUR	19,9400	1.421.422,90	2,00
Jenoptik AG DE000A2NB601	STK	43.000	43.000 0	EUR	35,3200	1.518.760,00	2,14
Knorr-Bremse AG DE000KBX1006	STK	17.347	17.347 0	EUR	90,4400	1.568.862,68	2,21
KWS SAAT SE & Co. KGaA DE0007074007	STK	20.334	0 4.031	EUR	72,0000	1.464.048,00	2,06
Leg Immobilien Se Na O.N. DE000LEG1110	STK	14.067	915 2.222	EUR	124,1500	1.746.418,05	2,46
Manz AG DE000A0JQ5U3	STK	27.646	48.800 21.154	EUR	45,7500	1.264.804,50	1,78
Mensch und Maschine Software SE DE0006580806	STK	17.738	0 0	EUR	64,6000	1.145.874,80	1,61
Nemetschek SE DE0006452907	STK	18.951	0 10.522	EUR	107,5500	2.038.180,05	2,87
Nexus AG DE0005220909	STK	28.601	0 1.588	EUR	72,6000	2.076.432,60	2,92
NORMA Group SE DE000A1H8BV3	STK	42.932	42.932 0	EUR	32,7200	1.404.735,04	1,98

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2021	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
PSI Software AG DE000A0Z1JH9	STK	44.000	44.000 0	EUR	45,1000	1.984.400,00	2,79
PVA TePla AG DE0007461006	STK	51.353	0 80.297	EUR	44,2000	2.269.802,60	3,20
q.beyond AG DE0005137004	STK	893.503	950.000 56.497	EUR	1,9300	1.724.460,79	2,43
S+T Ag O.N. AT0000A0E9W5	STK	85.440	40.000 51.010	EUR	19,0700	1.629.340,80	2,29
Sartorius AG VZ DE0007165631	STK	4.557	0 2.710	EUR	580,0000	2.643.060,00	3,72
secunet Security Networks AG DE0007276503	STK	5.953	1.000 4.664	EUR	409,5000	2.437.753,50	3,43
Serviceware SE DE000A2G8X31	STK	73.543	0 0	EUR	17,4000	1.279.648,20	1,80
Symrise AG DE000SYM9999	STK	10.914	0 3.227	EUR	125,9000	1.374.072,60	1,94
SÜSS MicroTec SE DE000A1K0235	STK	80.102	0 73.725	EUR	21,3500	1.710.177,70	2,41
TAG Immobilien AG DE0008303504	STK	63.463	16.879 8.543	EUR	24,8200	1.575.151,66	2,22
TeamViewer AG DE000A2YN900	STK	22.284	0 25.244	EUR	12,3500	275.207,40	0,39
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						**2.601.051,00**	**3,66**
Aktien							
Datagroup Se DE000A0JC8S7	STK	14.145	20.000 22.105	EUR	83,8000	1.185.351,00	1,67
Nynomic AG DE000A0MSN11	STK	33.000	33.000 0	EUR	42,9000	1.415.700,00	1,99

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2021	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Andere Vermögensgegenstände						
Bankguthaben					**4.188.254,33**	**5,90**
EUR-Guthaben bei:						
Verwahrstelle	EUR	4.188.254,33			4.188.254,33	5,90
Sonstige Vermögensgegenstände					**1.210.605,12**	**1,70**
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	1.023.435,86			1.023.435,86	1,44
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	EUR	171.829,47			171.829,47	0,24
Rückforderbare Quellensteuer	EUR	15.339,79			15.339,79	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten					**-125.370,54**	**-0,18**
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-121.241,08			-121.241,08	-0,17
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-1.658,25			-1.658,25	0,00
Zins- und Verwahrentgeltverbindlichkeiten	EUR	-2.471,21			-2.471,21	0,00
Fondsvermögen				**EUR**	**71.005.028,90**	**100,00**
Anteilswert Anteilklasse R				**EUR**	**336,14**	
Umlaufende Anteile Anteilklasse R				**STK**	**90.309**	
Anteilswert Anteilklasse I				**EUR**	**356,76**	
Umlaufende Anteile Anteilklasse I				**STK**	**113.939**	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Dialog Semiconductor PLC GB0059822006	STK	0	40.008
Elmos Semiconductor SE DE0005677108	STK	0	30.831
LPKF Laser & Electronics AG DE0006450000	STK	0	68.181
Schaltbau Holding AG DE000A2NBTL2	STK	50.000	50.000
Siltronic AG DE000WAF3001	STK	0	11.000
SNP Schneider-Neureither & Partner SE DE0007203705	STK	27.661	27.661
Andere Wertpapiere			
IBU-tec advanced materials AG BZR DE000A3H3LT5	STK	65.189	65.189
Nichtnotierte Wertpapiere			
Aktien			
Elmos Semiconductor SE DE000A3E5C32	STK	26.041	26.041
Andere Wertpapiere			
7C Solarparken AG BZR DE000A3H2325	STK	120.000	120.000
clearvise AG BZR DE000A3E4985	STK	650.000	650.000
Schaltbau Holding AG BZR DE000A3E5AE8	STK	50.000	50.000

Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. November 2021

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung

- Die Anzahl der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes und der Anteilswert sind unterhalb der Vermögensaufstellung angegeben.
- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 29. November 2021
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 29. November 2021
Devisen	Kurse per 30. November 2021

- Kapitalmaßnahmen:

  Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.
- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben nach der Derivateverordnung

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

  Zusammensetzung des Vergleichsvermögens seit dem 28. Dezember 2020:

MSCI Germany Small Cap (NR) EUR	100,00 %

  Zusammensetzung des Vergleichsvermögens bis zum 27. Dezember 2020:

MDAX (XETRA)-EUR	50,00 %
TECDAX (XETRA)-EUR	50,00 %

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	8,214709 %
Größter potenzieller Risikobetrag	18,095163 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	11,260601 %

  Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Dezember 2020 bis 30. November 2021 auf der Basis des Historische-Simulation-Ansatzes mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatefreien Vergleichsvermögens.

- Angaben zu Derivaten und Wertpapier-Finanzierungsgeschäften gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV:

  - Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren.

  - Die Angaben gem. § 37 Abs. 2 DerivateV entfallen, da im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte getätigt wurden.

- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverage (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

  Durchschnittlicher Umfang des Leverage (Brutto-Summe der Nominalwerte) 0,98

  Leverage bezeichnet jede Methode, mit der die Gesellschaft den Investitionsgrad des Fonds erhöht. Für die Angabe des Umfangs des Leverage wird das Anlagevolumen (einschl. des anzurechnenden Wertes der Derivate) auf die Höhe des Fondsvermögens bezogen. Bei Ermittlung des Umfangs des Leverage nach der Bruttomethode werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen addiert (Brutto-Anrechnung). Der Umfang des Leverage nach der Bruttomethode ist mithin kein Indikator über den Risikogehalt des Investmentvermögens.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

- Gesamtkostenquote (synthetisch)

Anteilklasse R	1,69 %
Anteilklasse I	0,89 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10% seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Transaktionskosten 69.204,12 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.
- Im Geschäftsjahr vom 01.12.2020 bis 30.11.2021 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen.
- Angaben zu Anteilklassen:

	Anteilklasse R	Anteilklasse I
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung p.a.	1,50 %	0,70 %
Ausgabeaufschlag	5,00 %	0,00 %
Mindestanlagesumme	EUR 0,00	EUR 500.000,00
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Hinweis an die Anleger

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Anzahl Mitarbeiter: 33 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2020
Geschäftsjahr: 01.01.2020 – 31.12.2020	EUR	EUR	EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	3.278.956,70	672.750,00	3.951.706,70
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe			1.636.571,91
davon Geschäftsleiter			745,349,45
davon andere Risikoträger			532.912,55
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion			358.309,91
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			0,00
*Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet			

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf. Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, das WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling. In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial – AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnen. Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenstände mit nennenswerter komplexer Struktur.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH

Hamburg, den 14. März 2022
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH, Hamburg*

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2020 bis zum 30. November 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2020 bis zum 30. November 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die ”Zusätzlichen Informationen für Anleger in der Schweiz”.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtangaben oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften er-

möglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter

Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 15. März 2022

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke	Butte
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Zusätzliche Informationen für Anleger in der Schweiz:

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND ist ein nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland als Richtlinienkonformes Sondervermögen gegründeter Anlagefonds.

Vertreter in der Schweiz:

1741 Fund Solutions AG
Burggraben 16
CH - 9000 St. Gallen

Zahlstelle in der Schweiz:

Tellco AG
Bahnhofstraße 4
CH - 6430 Schwyz

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Fragen im Zusammenhang mit dem Vertrieb in der Schweiz ist St. Gallen.

Das Verwaltungsreglement sowie der vollständige und der vereinfachte Verkaufsprospekt und das KIID, Jahres- und Halbjahresberichte des Fonds können in der Schweiz kostenlos bei dem oben genannten Vertreter sowie bei der oben genannten Zahlstelle bezogen werden. Die Veröffentlichungen des Fonds in der Schweiz erfolgen auf der elektronischen Plattform der Swiss Fund Data AG (www.swissfunddata.ch).

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise von Anteilen gemeinsam beziehungsweise der Inventarwert mit dem Hinweis ”exklusive Kommissionen” werden bei jeder Ausgabe und Rücknahme von Anteilen, mindestens aber jeweils samstags auf der elektronischen Plattform der Swiss Fund Data AG (www.swissfunddata.ch) veröffentlicht.

Performance des Fonds:

Performance des WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND:

	1. Januar 2021 - 30. November 2021	**1. Januar 2020 - 31. Dezember 2020**	**1. Januar 2019 31. Dezember 2019**	**1. Januar 2018 - 31. Dezember 2018**	**Seit Auflage (berechnet in)**
Anteilklasse R	20,25 %	20,79 %	26,62 %	-28,77 %	13,74 % p.a. (EUR)
Anteilklasse I	21,14 %	21,76 %	27,64 %	-28,20 %	14,68 % p.a. (EUR)

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Total Expense Ratio:

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio oder ”TER”), die das Verhältnis der Gesamtaufwendungen zu dem durchschnittlichen Fondsvermögen einer Periode widerspiegelt, betrug für den WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND für das letzte Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2020 bis zum 30. November 2021 für die Anteilklasse R 1,69 % und für die Anteilklasse I 0,89 %.

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA

1. Anlageziele und Anlagestrategie

Der WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA investiert schwerpunktmäßig in Aktien kleinerer und mittlerer europäischer Unternehmen. Als kleinere und mittlere Unternehmen gelten jene börsennotierten Unternehmen, deren Marktkapitalisierung kleiner ist als der kleinste Wert im Stoxx Europe Large 200 Index. Anlageziel ist die Erwirtschaftung eines mittelfristigen Wertzuwachses.

Das Portfolio ergibt sich Bottom-Up aus den aussichtsreichsten Unternehmen gemessen an der Unterbewertung. Sektoren und Indexzugehörigkeiten spielen bei der Portfoliokonstruktion keine explizite Rolle. Entscheidend für den Erwerb eines Titels ist die Unterbewertung eines Unternehmens, die zum Beispiel aufgrund von Fehlbewertungen oder einer Unterschätzung des Wachstumspotenzials auftreten kann. Der Investmentstil ist Stil-neutral. Die Einzeltitelanalyse erfolgt unabhängig davon, ob es sich um ein Value- oder ein Growth-Unternehmen handelt. Bei der Titelauswahl wird keine explizite Steuerung von Sektor- oder Benchmarkgewichtungen vorgenommen.

Die Identifikation potentieller Unterbewertungen von Unternehmen an den Aktienmärkten basiert auf einer fundamentalen Unternehmensanalyse, bestehend aus einem quantitativen Screening und qualitativer Analyse. Im Fokus der Unternehmensanalyse stehen dabei wettbewerbsspezifische Faktoren wie Marktstellung, Produktqualität und die vergangene Entwicklung des Unternehmens. Üblicherweise weisen Unternehmen mit einer guten Wettbewerbsposition eine gute Profitabilität auf.

Der Investmentansatz ist grundsätzlich langfristig. Unabhängig davon werden das Portfolio sowie alle in Frage kommenden Aktien fortlaufend einer Überprüfung unterzogen. Aktien, die ihr Kursziel erreicht haben oder eine enttäuschende operative Entwicklung aufweisen, werden verkauft, während Aktien mit guten operativen Aussichten und einer Unterbewertung neu in das Portfolio aufgenommen werden.

Die Mehrheit aller Aktien des Fonds sollte innerhalb von ca. 3 Handelstagen liquidierbar sein.

2. Anlagepolitik und –ergebnis

Das Portfolio bestand zum Ende des Berichtszeitraums aus 50 Einzeltiteln. Die Umschlagshäufigkeit (ermittelt als Minimum aus Käufen und Verkäufen, dividiert durch das durchschnittliche Fondsvolumen) im Berichtszeitraum betrug 0,40 und bestätigt damit unseren langfristigen Investmentansatz.

Im Geschäftsjahr wurden neue Investmentchancen unter anderem bei folgenden Unternehmen identifiziert: Nynomic AG, Treatt PLC und Tobii AB.

Nachdem unsere Kursziele erreicht wurden oder aufgrund zunehmend sichtbarer operativer Herausforderungen wurden unter anderem die Aktien von Elmos Semiconductor, SNP Schneider-Neureither, Ossur und Orpea verkauft.

Der Anteilwert des WARBURG - D FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA stieg im Berichtszeitraum in der Anteilklasse I um 31,69 % und in der Anteilklasse R um 31,04 % . Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

und des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres

Im Berichtszeitraum wurden ausschließlich Aktien und ähnliche Wertpapiere gehalten. Das Veräußerungsergebnis ergibt sich aus den im Geschäftsjahr realisierten Gewinnen und Verlusten. Das nicht realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres gibt die noch nicht realisierten Wertänderungen im Vergleich zum Vorjahr (Nettoveränderungen) an.
Das Veräußerungsergebnis des WARBURG – D – FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA ist im aktuellen Geschäftsjahr positiv. Auf Grund der freundlichen Entwicklung der Börsenkurse im Berichtszeitraum konnten überdies weitere Wertsteigerungen erzielt werden, so dass die Summe aus realisierten und nicht-realisierten Ergebnissen deutlich positiv ist.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zinsänderungsrisiken

Der Fonds investiert ausschließlich in Aktien, das Zinsänderungsrisiko ist daher als nicht wesentlich anzusehen.

Währungsrisiken

Der WARBURG - D FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA investiert europaweit im Euro- und Nicht-Euroraum. Zum Ende des Geschäftsjahres war etwas weniger als die Hälfte des Fondsvermögens in auf EUR lautenden Aktien angelegt (53,73 %). Wesentliche Aktienanlagen in fremden Währungen bestanden in GBP (12,58 %) sowie in CHF (12,42 %) und SEK (7,61 %) des Fondsvermögens.

Sonstige Marktpreisrisiken

Der WARBURG - D FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA war entsprechend seinem Anlagekonzept zwischenzeitlich fast vollständig am Aktienmarkt angelegt und damit den Risiken von Marktpreisrisiken ausgesetzt. Zum Geschäftsjahresende lag die Investitionsquote bei 95,53 %.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die infolge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanter Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Für den Fonds werden zwar Titel kleiner und mittlerer Unternehmen erworben, allerdings haben auch diese jeweils eine Marktkapitalisierung, die gewährleistet, dass die gehaltenen Aktien jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war für keinen der im Sondervermögen gehaltenen Einzelwerte eine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Da grundsätzlich in hochqualitative Unternehmen mit solider Bilanz und gesunden Cash Flows investiert wird, ist das Ausfallrisiko als gering einzuschätzen.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse für den WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA zu verzeichnen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Dezember 2020 bis 30. November 2021

		Anteilklasse R EUR	Anteilklasse I EUR	Gesamtfonds EUR
I.	**Erträge**			
1.	Dividenden inländischer Aussteller (nach Körperschaftsteuer)	16.923,05	16.289,02	33.212,07
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	105.471,39	101.537,59	207.008,98
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	52.099,86	50.144,50	102.244,36
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-19.288,99	-18.567,98	-37.856,97
5.	Sonstige Erträge	118.557,23	114.050,61	232.607,84
	davon Quellensteuer-Erstattung	118.557,23	114.050,61	232.607,84
	Summe der Erträge	**273.762,54**	**263.453,74**	**537.216,28**
II.	**Aufwendungen**			
1.	Verwaltungsvergütung	-345.787,28	-283.906,47	-629.693,75
	davon Erfolgsabhängige Vergütung	-206.042,09	-226.229,55	-432.271,64
2.	Verwahrstellenvergütung	-9.985,68	-9.617,96	-19.603,64
3.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-8.773,08	-8.445,65	-17.218,73
4.	Sonstige Aufwendungen	-15.983,27	-15.377,83	-31.361,10
	davon Fremde Depotgebühren	-1.842,89	-1.771,07	-3.613,96
	davon Kosten für Vertrieb im Ausland	-1.704,87	-1.641,65	-3.346,52
	davon Kosten für Steuer- und Rechtsberatung	-2.026,38	-1.942,44	-3.968,82
	davon Verwahrentgelt	-2.057,28	-1.982,29	-4.039,57
	davon Researchkosten	-7.523,02	-7.242,43	-14.765,45
	Summe der Aufwendungen	**-380.529,31**	**-317.347,91**	**-697.877,22**
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**	**-106.766,77**	**-53.894,17**	**-160.660,94**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**			
1.	**Realisierte Gewinne**	**1.185.710,28**	**1.142.316,08**	**2.328.026,36**
2.	**Realisierte Verluste**	**-71.168,36**	**-68.599,36**	**-139.767,72**
	Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**1.114.541,92**	**1.073.716,72**	**2.188.258,64**
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**1.007.775,15**	**1.019.822,55**	**2.027.597,70**
1.	Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	1.721.451,36	1.704.218,14	3.425.669,50
2.	Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-185.131,28	-183.277,95	-368.409,23
VI.	**Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**1.536.320,08**	**1.520.940,19**	**3.057.260,27**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**	**2.544.095,23**	**2.540.762,74**	**5.084.857,97**

Entwicklung des Sondervermögens

		Anteilklasse R EUR	Anteilklasse I EUR	Gesamtfonds EUR
I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**	**8.240.051,45**	**7.261.972,27**	**15.502.023,72**
1.	Ausschüttung für das Vorjahr	-4.386,20	-4.153,20	-8.539,40
2.	Mittelzu-/abfluss (netto)	75.301,96	663.989,50	739.291,46
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilsschein-Verkäufen	789.076,66	1.362.189,50	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilsschein-Rücknahmen	-713.774,70	-698.200,00	
3.	Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-6.795,48	19.562,24	12.766,76
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres	2.544.095,23	2.540.762,74	5.084.857,97
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	1.721.451,36	1.704.218,14	
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-185.131,28	-183.277,95	
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**	**10.848.266,96**	**10.482.133,55**	**21.330.400,51**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (Anteilklasse R)

		insgesamt EUR	je Anteil EUR
I.	**Für die Ausschüttung verfügbar**	**2.250.169,42**	**25,478**
1.	Vortrag aus dem Vorjahr	1.242.394,27	14,067
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.007.775,15	11,411
II.	**Nicht für die Ausschüttung verwendet**	**2.140.655,10**	**24,238**
1.	Der Wiederanlage zugeführt	513.372,64	5,813
2.	Vortrag auf neue Rechnung	1.627.282,46	18,425
III.	**Gesamtausschüttung und Steuerabzug**	**109.514,32**	**1,240**
1.	Endausschüttung	109.514,32	1,240

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren (Anteilklasse R)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			Anteilswert
30.11.2021	EUR	10.848.266,96	EUR	122,83
30.11.2020	EUR	8.240.051,45	EUR	93,78
30.11.2019	EUR	9.384.939,83	EUR	84,12
30.11.2018	EUR	8.689.885,86	EUR	73,11

Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Ausschüttung (Anteilklasse I)

		insgesamt EUR	je Anteil EUR
I.	**Für die Ausschüttung verfügbar**	**2.214.416,99**	**31,306**
1.	Vortrag aus dem Vorjahr	1.194.594,44	16,888
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.019.822,55	14,418
II.	**Nicht für die Ausschüttung verwendet**	**2.108.314,49**	**29,806**
1.	Der Wiederanlage zugeführt	535.994,46	7,577
2.	Vortrag auf neue Rechnung	1.572.320,03	22,228
III.	**Gesamtausschüttung und Steuerabzug**	**106.102,50**	**1,500**
1.	Endausschüttung	106.102,50	1,500

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren (Anteilklasse I)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			Anteilswert
30.11.2021	EUR	10.482.133,55	EUR	148,19
30.11.2020	EUR	7.261.972,27	EUR	112,59
30.11.2019	EUR	6.316.156,66	EUR	100,90
30.11.2018	EUR	4.050.233,36	EUR	86,91

Vermögensübersicht zum 30. November 2021

		Wirtschaftliche Gewichtung		Geographische Gewichtung	
I.	**Vermögensgegenstände**		**101,73 %**		**101,73 %**
1.	**Aktien**	Handel und Dienstleistung	34,13 %	Bundesrepublik Deutschland	26,60 %
		Herstellung industrieller Grundstoffe und Halbfabrikate	14,55 %	Grossbritannien und Nordirland	12,58 %
		Technologiesektor	13,90 %	Schweiz	12,42 %
		Ernährung und Produktion von Konsumgütern	9,54 %	Frankreich	7,69 %
		Industrielle Produktion inc. Bauindustrie	9,54 %	Schweden	7,61 %
		sonstige	13,87 %	sonstige	28,63 %
		gesamt	**95,53 %**	**gesamt**	**95,53 %**
2.	**Bankguthaben/Geldmarktfonds**		6,01 %		6,01 %
3.	**sonstige Vermögensgegenstände**		0,20 %		0,20 %
II.	**Verbindlichkeiten**		**-1,73 %**		**-1,73 %**
III.	**Fondsvermögen**		**100,00 %**		**100,00 %**

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.
Durch Rundungen bei der Berechnung des Prozentanteils am Nettoinventarwert können geringe Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung im Detail

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2021	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen						**20.377.257,92**	**95,53**
Börsengehandelte Wertpapiere						**18.842.496,82**	**88,34**
Aktien							
Alfen N.V. NL0012817175	STK	4.750	2.565 960	EUR	85,6500	406.837,50	1,91
Bakkafrost P/F FO0000000179	STK	6.872	3.120 0	NOK	610,0000	407.205,89	1,91
Barry Callebaut AG CH0009002962	STK	140	0 0	CHF	2.210,0000	296.345,96	1,39
BB Biotech AG CH0038389992	STK	4.720	0 0	CHF	79,3500	358.729,95	1,68
BE Semiconductor Industries N.V. NL0012866412	STK	8.980	730 3.830	EUR	83,1000	746.238,00	3,50
Bechtle AG DE0005158703	STK	8.730	825 0	EUR	63,2400	552.085,20	2,59
Befesa S.A. LU1704650164	STK	4.880	4.995 5.215	EUR	58,5000	285.480,00	1,34
Bonesupport Holding AB SE0009858152	STK	45.823	0 0	SEK	36,0000	160.457,16	0,75
Capgemini SE FR0000125338	STK	3.363	0 235	EUR	201,9000	678.989,70	3,18
CellaVision AB SE0000683484	STK	14.870	2.255 0	SEK	350,0000	506.234,92	2,37
CompuGroup Medical SE & Co.KGaA DE000A288904	STK	4.463	1.330 0	EUR	68,5000	305.715,50	1,43
Diploma PLC GB0001826634	STK	15.248	0 1.320	GBP	32,1200	575.957,85	2,70
Essity AB SE0009922164	STK	9.840	9.840 0	SEK	292,4000	279.863,05	1,31
GB Group PLC GB0006870611	STK	41.825	13.680 0	GBP	7,8000	383.647,91	1,80
Geberit AG CH0030170408	STK	695	0 35	CHF	698,0000	464.642,50	2,18
GN Store Nord AS DK0010272632	STK	7.535	3.335 0	DKK	385,6000	390.694,32	1,83
Holmen AB SE0011090018	STK	9.080	0 0	SEK	408,5000	360.787,10	1,69
Homeserve PLC GB00BYYTFB60	STK	27.625	10.375 0	GBP	9,0250	293.191,78	1,37
Kingspan Group PLC IE0004927939	STK	6.085	0 0	EUR	99,9800	608.378,30	2,85
Knorr-Bremse AG DE000KBX1006	STK	3.223	3.223 0	EUR	90,4400	291.488,12	1,37
KWS SAAT SE & Co. KGaA DE0007074007	STK	5.051	0 450	EUR	72,0000	363.672,00	1,70
Logitech International S.A. CH0025751329	STK	3.230	675 0	CHF	75,4400	233.390,35	1,09
Mayr-Melnhof Karton AG AT0000938204	STK	1.749	0 1.360	EUR	175,4000	306.774,60	1,44
Nemetschek SE DE0006452907	STK	4.721	0 1.314	EUR	107,5500	507.743,55	2,38
Nexus AG DE0005220909	STK	6.519	1.305 0	EUR	72,6000	473.279,40	2,22
OMV AG AT0000743059	STK	4.700	8.400 3.700	EUR	47,2500	222.075,00	1,04
PVA TePla AG DE0007461006	STK	11.696	0 16.731	EUR	44,2000	516.963,20	2,42
Raiffeisen Bank International AG AT0000606306	STK	12.700	24.590 11.890	EUR	25,5400	324.358,00	1,52
Recordati - Industria Chimica e Farmaceutica S.p.A IT0003828271	STK	6.986	0 0	EUR	55,0039	384.257,25	1,80

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2021	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Renewi PLC GB00BNR4T868	STK	30.630	30.630 0	GBP	7,9500	286.362,67	1,34
RHI Magnesita N.V. NL0012650360	STK	6.890	6.890 0	GBP	30,8800	250.206,62	1,17
Royal Unibrew AS DK0060634707	STK	3.760	3.760 0	DKK	732,4000	370.299,39	1,74
Rémy Cointreau S.A. FR0000130395	STK	1.561	1.410 870	EUR	213,4000	333.117,40	1,56
Sartorius AG VZ DE0007165631	STK	1.028	0 113	EUR	580,0000	596.240,00	2,80
Scatec Asa Nk -,02 NO0010715139	STK	12.760	3.800 5.735	NOK	164,7000	204.148,10	0,96
secunet Security Networks AG DE0007276503	STK	1.179	250 855	EUR	409,5000	482.800,50	2,26
Siltronic AG DE000WAF3019	STK	1.929	1.929 0	EUR	133,5000	257.521,50	1,21
Spirax-Sarco Engineering PLC GB00BWFGQN14	STK	2.815	0 0	GBP	158,4000	524.367,61	2,46
Straumann Holding AG CH0012280076	STK	320	75 35	CHF	1.945,0000	596.140,03	2,79
TAG Immobilien AG DE0008303504	STK	12.783	12.783 0	EUR	24,8200	317.274,06	1,49
TeamViewer AG DE000A2YN900	STK	7.043	4.000 3.075	EUR	12,3500	86.981,05	0,41
Tobii AB [publ] SE0002591420	STK	44.940	44.940 0	SEK	72,5000	316.916,00	1,49
Tomra Systems ASA NO0005668905	STK	10.042	0 0	NOK	601,4000	586.657,61	2,75
Treatt PLC GB00BKS7YK08	STK	20.140	20.140 0	GBP	11,2000	265.264,89	1,24
Téléperformance SE FR0000051807	STK	1.758	270 125	EUR	357,4000	628.309,20	2,95
VAT Group AG CH0311864901	STK	1.547	465 715	CHF	472,4000	699.969,16	3,28
WH Smith PLC GB00B2PDGW16	STK	21.785	12.285 0	GBP	13,8350	354.436,97	1,66
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						**1.534.761,10**	**7,20**
Aktien							
Datagroup Se DE000A0JC8S7	STK	6.566	1.985 1.388	EUR	83,8000	550.230,80	2,58
Interpump Group S.p.A. IT0001078911	STK	10.259	0 1.145	EUR	59,8000	613.488,20	2,88
Nynomic AG DE000A0MSN11	STK	8.649	8.649 0	EUR	42,9000	371.042,10	1,74

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2021	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Andere Vermögensgegenstände						
Bankguthaben					**1.281.412,89**	**6,01**
EUR-Guthaben bei:						
Verwahrstelle	EUR	1.281.412,89			1.281.412,89	6,01
Sonstige Vermögensgegenstände					**41.792,50**	**0,20**
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	EUR	29.516,97			29.516,97	0,14
Rückforderbare Quellensteuer	EUR	12.275,53			12.275,53	0,06
Sonstige Verbindlichkeiten					**-370.062,80**	**-1,73**
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-363.540,35			-363.540,35	-1,70
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-5.692,17			-5.692,17	-0,03
Zins- und Verwahrentgeltverbindlichkeiten	EUR	-830,28			-830,28	0,00
Fondsvermögen				**EUR**	**21.330.400,51**	**100,00**
Anteilswert Anteilklasse R				**EUR**	**122,83**	
Umlaufende Anteile Anteilklasse R				**STK**	**88.318**	
Anteilswert Anteilklasse I				**EUR**	**148,19**	
Umlaufende Anteile Anteilklasse I				**STK**	**70.735**	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Ashmore Group PLC GB00B132NW22	STK	68.295	68.295
Elmos Semiconductor SE DE0005677108	STK	6.390	12.350
Fielmann AG DE0005772206	STK	0	3.677
Grand City Properties S.A. LU0775917882	STK	0	15.972
Howden Joinery Group PLC GB0005576813	STK	15.130	54.706
Ignitis Group UAB GDR US66981G2075	STK	0	8.300
LPKF Laser & Electronics AG DE0006450000	STK	0	14.144
Munters Group AB SE0009806607	STK	0	26.500
Orpea FR0000184798	STK	750	2.535
Ossur hf. IS0000000040	STK	0	29.050
Schaltbau Holding AG DE000A2NBTL2	STK	4.585	4.585
Siltronic AG DE000WAF3001	STK	0	3.875
SNP Schneider-Neureither & Partner SE DE0007203705	STK	4.735	4.735
Swedish Match AB SE0000310336	STK	0	5.882
Nichtnotierte Wertpapiere			
Aktien			
Elmos Semiconductor SE DE000A3E5C32	STK	12.034	12.034
Andere Wertpapiere			
Schaltbau Holding AG BZR DE000A3E5AE8	STK	4.585	4.585

Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. November 2021

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung

- Die Anzahl der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes und der Anteilswert sind unterhalb der Vermögensaufstellung angegeben.
- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 29. November 2021
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 29. November 2021
Devisen	Kurse per 30. November 2021

- Auf von der Fondswährung abweichend lautende Vermögensgegenstände werden zu dem unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Reuters AG um 10.00 Uhr ermittelten Devisenkurses der Währung in EUR taggleich umgerechnet.

Britische Pfund	1 EUR	=	GBP	0,850350
Dänische Krone	1 EUR	=	DKK	7,436750
Norwegische Krone	1 EUR	=	NOK	10,294350
Schwedische Krone	1 EUR	=	SEK	10,280800
Schweizer Franken	1 EUR	=	CHF	1,044050

- Kapitalmaßnahmen:

  Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.
- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.
- Die in den sonstigen Aufwendungen ausgewiesenen Kosten der Rechtsberatung betreffen die Durchsetzung von Rechtsansprüchen bei Rückforderungen von Quellensteuern. Aufgrund der Rechtssprechung über rückforderbare Steuern (”Fokus-Bank-Anträge” / ”Aberdeen-Claims”) beauftragte die Gesellschaft externe Dienstleister mit der Begleitung der Antragstellung im jeweiligen Quellenland.

Angaben nach der Derivateverordnung

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

STOXX Europe Mid 200 (PR) EUR	50,00 %
STOXX Europe Small 200 (PR) EUR	50,00 %

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	5,745754 %
Größter potenzieller Risikobetrag	16,679812 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	9,959771 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Dezember 2020 bis 30. November 2021 auf der Basis des Historische-Simulation-Ansatzes mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatefreien Vergleichsvermögens.

- Angaben zu Derivaten und Wertpapier-Finanzierungsgeschäften gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV:
  - Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren.
  - Die Angaben gem. § 37 Abs. 2 DerivateV entfallen, da im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte getätigt wurden.

- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverage (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

  Durchschnittlicher Umfang des Leverage (Brutto-Summe der Nominalwerte) 0,99

  Leverage bezeichnet jede Methode, mit der die Gesellschaft den Investitionsgrad des Fonds erhöht. Für die Angabe des Umfangs des Leverage wird das Anlagevolumen (einschl. des anzurechnenden Wertes der Derivate) auf die Höhe des Fondsvermögens bezogen. Bei Ermittlung des Umfangs des Leverage nach der Bruttomethode werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen addiert (Brutto-Anrechnung). Der Umfang des Leverage nach der Bruttomethode ist mithin kein Indikator über den Risikogehalt des Investmentvermögens.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

• Gesamtkostenquote (synthetisch)	Anteilklasse R	1,74 %
	Anteilklasse I	0,94 %
• Quote erfolgsabhängiger Vergütung	Anteilklasse R	2,07 %
	Anteilklasse I	2,36 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10% seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Transaktionskosten 22.568,09 EUR

  (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.
- Im Geschäftsjahr vom 01.12.2020 bis 30.11.2021 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen.
- Angaben zu Anteilklassen:

	Anteilklasse R	Anteilklasse I
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung p.a.	1,40 %	0,60 %
Ausgabeaufschlag	5,00 %	0,00 %
Mindestanlagesumme	EUR 0,00	EUR 500.000,00
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Hinweis an die Anleger

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Anzahl Mitarbeiter: 33 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2020
Geschäftsjahr: 01.01.2020 – 31.12.2020	EUR	EUR	EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	3.278.956,70	672.750,00	3.951.706,70
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe			1.636.571,91
davon Geschäftsleiter			745,349,45
davon andere Risikoträger			532.912,55
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion			358.309,91
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			0,00
*Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet			

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf. Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, das WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling. In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial – AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnen. Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenstände mit nennenswerter komplexer Struktur.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Ge-

staltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH

Hamburg, den 14. März 2022
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH, Hamburg*

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2020 bis zum 30. November 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2020 bis zum 30. November 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den den 15. März 2022

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke	Butte
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

WARBURG

INVEST

Ferdinandstraße 75 • 20095 Hamburg • Tel. +49 40 3282 - 5100

Internet: www.warburg-fonds.com • E-Mail: info@warburg-invest.com